



Sammlung Theaterzettel

Wrack

Egge, Peter

1915-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

15. Vorstellung im Abonnement B 61

Donnerstag 4. November 1915 14. Vorstellung im Abonnement C

Uraufführung:

Wrack

Schauspiel in 3 Aufzügen von Peter Egge Deutsch von Heinrich Goebel
In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Konsul Klemmert Hanger	Emil Hecht
Frida Breim, Krankenpflegerin, später seine Frau	Lhila Hummel
Susanne Breim, ihre Schwester	Lore Busch
Professor Dr. Alf Wader	Fritz Alberti
Pastor Runge	Karl Neumann-Hoditz
Frau Bjerlestrand	Etise de Lauf
Vizzi Sand	Alice Lisso
Beate Schmidt	Grete Wittels
Dr. Oskar Vibe	Wenzel Hoffmann
Dagrun, Dienstmädchen bei Klemmert Hanger	Henne Leonie
Holmsen, Schiffsoffizier	Georg Köhler
Ein Schiffskellner	Marcel Brom

Der erste Akt spielt im Gartenzimmer beim Konsul Klemmert Hanger auf dem Gute Langerud. Der zweite Akt drei Jahre später in Frau Frida Hangers Arbeitszimmer in der Villa des Konsuls Klemmert, nahe bei Christiania. Der dritte Akt wieder drei Jahre später in einem Salon an Bord eines großen Ozeandampfers.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte eine größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 10 Uhr

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:		Nichtnummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sperrsit: 1. Parkett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperrsit: 2. Parkett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parkett	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	5. Novbr. B 15, kleine Preise Rigoletto	Anfang 7 Uhr
Samstag,	6. Novbr. A 17, kleine Preise Kriemhilds Rache	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	7. Novbr. B 16, hohe Preise Die Walküre	Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater: